

Selbstverständnis Projektteam Junges Gemüse



Unsere Motivation

Wir leben in einer Welt, in der mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Städten aufwächst. Orte, an denen Natur nur in sehr gebändigter Form zu finden ist, Orte an denen unsere Lebensmittel aus der Kühltheke im Supermarkt kommen und der „Müll“ bestenfalls in der Tonne landet. Orte an denen der/die Einzelne oft das Gefühl hat unterzugehen und keinen Einfluss auf das Geschehen um sich herum zu haben.

Seit Jahren sind wir in Gemeinschaftsgärten aktiv und sehen dort, wie urbanes Grün und die Möglichkeit, eigenes Gemüse anzubauen, die Menschen verändern. Wir selbst haben in den Gemeinschaftsgärten gelernt, wie Gruppenprozesse funktionieren, wie gemeinsame Entscheidungen getroffen werden, wie eine funktionierende Nachbarschaftshilfe abläuft, welche Möglichkeiten der Partizipation am Stadtgeschehen es gibt, wie lecker selbst geerntete Radieschen schmecken und wie lange es dauert, einen Kürbis wachsen zu lassen.

All das hat uns sensibilisiert für die Umweltprobleme unserer Generation. Aber auch unsere Fähigkeiten gestärkt, diesen Problemen entgegen zu wirken. Die Gärten sind für uns der Ausgangspunkt für vielfältige Möglichkeiten des Engagements für eine gesunde Umwelt. In den Gärten lernen wir, dass Dinge zum Positiven verändert werden können und dass es ein sinnerfülltes Leben ist, wenn wir es nicht nur als passive Konsument*innen verbringen, sondern Zusammenhänge und Missstände erkennen und unser Leben mutig und aktiv selbst (mit)gestalten.

Alle Kinder bringen diese positive Lebenseinstellung und Neugier mit. Unsere Angebote stärken die Kinder in ihrem Tatendrang und ihrer Selbstwirksamkeit!

Vision

Wir tragen aktiv dazu bei, dass Kindern der Zugang zu Naturerfahrungen im städtischen Raum ermöglicht wird und diese die grüne Stadtnatur als einen schützenswerten Raum begreifen. Sie sehen die Natur als Grundlage des Lebens und fühlen sich in der Lage, diese zu schützen und mitzugestalten. Sie bewegen sich achtsam und ressourcenschonend durch ihre Umwelt und engagieren sich somit direkt oder indirekt für den Umweltschutz.

Unsere Angebote bringen Kinder mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen zusammen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir uns ihre Stadträume erschließen und ihnen nachhaltige Gegenentwürfe aufzeigen.

Mission

Unser Kinder- und Jugendbildungsangebot bietet für und mit jungen Menschen spannende und abwechslungsreiche Bildungsangebote an, die das Interesse für Natur und Umwelt wecken. Diese sind auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen (Alter, Bildungsstand, Vorkenntnisse,...) der Kinder zugeschnitten. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass jedes Kind - egal welcher Herkunft, das Recht auf Naturerfahrungen und Umweltbildung, auch innerhalb der Stadt hat. Wir suchen die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung auf, bieten sowohl Workshops und Exkursionen als auch einen festen Garten an, indem sich die Kinder selbst ausprobieren können. Unsere Angebote finden in einem spielerischen bzw. altersgerechten Rahmen statt und unterscheiden sich dadurch konkret vom schulischen Alltag der Kinder. Wir sind in der Lage, auf

Fragen und Anregungen der Kinder während der Angebote angemessen zu reagieren und gemeinsam mit den Kindern Antworten oder Lösungsansätze zu finden.

In der Kooperation mit Schulen und bei der Konzeption und Durchführung unterrichtsergänzender Angebote achten wir darauf, dass wir im Sinne der Kriterien von Bildung für nachhaltige Entwicklung den Kindern und Jugendlichen vielfältige Anknüpfungspunkte und Zugänge zu den jeweiligen Themen bieten. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zum transformativen Lernen und geben den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Gelerntes an konkreten Beispielen zu erfahren.

Leitbild

Wir leben ein demokratisches Miteinander auf Augenhöhe und respektieren und wahren in einem wertschätzenden Umgang miteinander die Grenzen der anderen. Wichtig ist uns dabei das Vorleben von ressourcenschonendem Verhalten und unterschiedlichen Lebensmodellen. Wir schaffen einen diskriminierungsfreien, inklusiven Raum, indem alle Menschen willkommen sind. Dabei pflegen wir einen achtsamen, friedlichen und empowernden Umgang mit den Kindern, in dem die Beteiligung und Mitbestimmung der Kinder an oberster Stelle steht. Wir bieten den Kindern einen festen Rahmen, in dem die Themen, Wünsche und Bedürfnisse der Kinder Vorrang vor den geplanten Angeboten haben.

Die Angebote wirken nicht nur auf der Ebene der Wissensvermittlung zum Thema Nachhaltigkeit, sondern wecken im ganzheitlichen Sinne weitere Werte, wie Lösungsorientierung, Respekt, Wertschätzung, Achtsamkeit, Resilienz und Selbstwirksamkeit. Wir bieten Lernerfahrungen, die über Beziehung, Spiel, Beobachtung, gemeinsame Aktionen und Neugier greifen. In unserem Verständnis von Naturpädagogik verbinden wir emotionale, soziale, ökonomische und ökologische Aspekte. Wir achten sowohl im außerschulischen als auch im schulischen Kontext darauf, dass ein zwangloses Zusammensein entsteht, welches sich vom Schulunterricht unterscheidet, damit Kinder einfach Kinder sein können, in all ihren Facetten.

Stand: 06.01.2025

